

Landeshauptstadt Stuttgart
 Der Oberbürgermeister
 GZ: OB 4611 - 31.00

Stuttgart, 17.09.2010

Beantwortung zur Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen SÖS und LINKE Fraktionsgemeinschaft
Datum 29.04.2010
Betreff Kinderbetreuung in Untertürkheim

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

1. Versorgungssituation in der Kinderbetreuung im Jahr 2010

Die Versorgungssituation in der Kleinkindbetreuung in Stuttgart-Untertürkheim hat sich im Jahr 2010 gegenüber dem Vorjahr nicht verbessert. Laut aktueller Warteliste vom Juli 2010 konnten 81 Kleinkinder bis 3 Jahre nicht versorgt werden (im Vorjahr 73 Kinder). Der Versorgungsgrad beträgt 19 % im Ganztagsbereich nur 11 %.

Im Altersbereich der 3- bis 6-Jährigen war die Versorgungssituation im vergangenen Jahr nicht optimal. Viele Platzumwandlungen (für 2-Jährige) mussten wieder zurückgenommen werden, da sonst der Rechtsanspruch für 3- bis 6-jährige Kinder nicht hätte erfüllt werden können. Durch die Einrichtung des neuen Waldkindergartens mit 20 Plätzen und der Erweiterung der städtischen Kita Ötztaler Straße 21 um 10 Plätze hat sich die Situation etwas entspannt. Der aktuelle Versorgungsgrad beträgt 90 %. Der Betreuungsbedarf nach Ganztagesplätzen steigt weiter an und kann nicht versorgt werden. Sowohl bei den Kleinkindern (14 %) als auch bei den 3- bis 6-Jährigen (75 %) ist die Versorgung im Stadtteil Luginsland niedriger als im Tal von Untertürkheim.

Im Bereich der Grundschulkinder ist von einer kleinen Zahl (max. 5 bis 10) von Kindern an der Wilhelmsschule Untertürkheim auszugehen, die keinen Hortplatz erhalten. Diese Kinder müssen ggf. über das Angebot der Verlässlichen Grundschule betreut werden. Der weitere Ausbau der Wilhelmsschule Untertürkheim zur Ganztagesesschule sollte die Versorgungssituation weiter verbessern.

2. Weiterer Ausbau der Betreuungskapazitäten in der Kinderbetreuung

In den kommenden Jahren werden folgende Projekte umgesetzt bzw. werden folgende Maßnahmen auf ihre Umsetzbarkeit hin überprüft

- a. Abriss, Neubau der städtischen Tageseinrichtung für Kinder mit Erweiterung um 2 Gruppen mit 10 Kleinkindplätzen und 20 GT-Plätzen für 3- bis 6-Jährige.
Die Maßnahme wurde im Gemeinderat beschlossen, die Inbetriebnahme ist nicht vor Ende 2011 möglich
- b. Möglicher Standort für neue Tageseinrichtung für Kinder mit 3 Gruppen an der Großglocknerstraße 49, 51 (städtisches Grundstück auf der Höhe Alter Friedhof).
Das Amt für Liegenschaften und Wohnen prüft die Eignung des Standorts.
- c. Möglicher Standort für neue Tageseinrichtung für Kinder mit 4 Gruppen in der Babarossastraße in Luginsland. Es handelt sich um ein Grundstück der katholischen Kirche, das ehemals als Standort für Kirche vorgesehen war.
Das Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung hat für Ende 2010/Anfang 2011 den Auslegungsbeschluss vorgesehen.

Mit der Umsetzung der Projekte/Vorhaben a bis c könnte die Versorgung im Kleinkindbereich mit 5 bis 6 Gruppen (50 bis 60 Plätze) deutlich verbessert und die ausreichende Versorgung im Bereich der 3- bis 6-Jährigen langfristig gesichert werden.

Dr. Wolfgang Schuster

Verteiler
<Verteiler>